

Modulbezeichnung: Profilmodul 4 (WS 22/23): Gesellschaft und Arbeitswelt				Modulnummer: GE-Phil-45	
Institution: Philosophie				Modulabkürzung: P4	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	60 h	Semester:	1
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	120 h	Anzahl Semester:	2
Pflichtform:	Wahlpflicht			SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Kompetent in der digitalen Arbeitswelt - die eigene Rolle und Handlungsoptionen im Beruf (B) Schriftliche Arbeiten in der Erziehungswissenschaft erfolgreich bewältigen: vom Gang in die Bibliothek bis zur Abgabe (S) (S) Was mit Medien: Für Ingenieur*innen (OSem) Arbeit, Anerkennung und Gerechtigkeit (V) Einführung in das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland (S) Ethik in der Technik (alt: P3/P5, neu: P3, P4, KTW) (V) Stilgebundene Komposition (Ü) Jazz-Ensemble (Ü) Finding your voice - Circlesongs und Vokalimprovisation (B) Disziplin und Seide - Literarische Schreibwerkstatt (PS) Braunschweiger Nachwuchsvortragsreihe (Ü) Einführung in die Soziologie der Arbeit (V) Wandel der Arbeitswelt (V) Die Ethik der Stoa (OSem) «Death should be Voluntary» – Konzepte des ›Neuen Menschen‹ von der Antike bis heute (A3b und neu: P4) (S)					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen 2 Lehrveranstaltungen. b) Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2. Fachsemester					
Lehrende:					
Qualifikationsziele: Die Studierenden - können unterschiedliche Konzepte und Konzeptionen von Gesellschaft erklären, - können moderne Arbeitswelten mit vormodernen vergleichen, - können die Besonderheiten beruflicher Tätigkeiten benennen, - können Fragen der Verteilung von Gütern wie Einkommen, Vermögen, Arbeitsplätzen oder gesellschaftlicher Anerkennung aus der Perspektive unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen diskutieren - können die Relevanz der Ausübung einer gesellschaftlichen Arbeit für ein gelingendes Leben prüfen und bewerten.					
Inhalte: - die Grundzüge moderner und vormoderner Gesellschaften und Arbeitswelten - unterschiedliche Arten der gesellschaftlichen Arbeit - Grundsätze der Verteilung zentraler gesellschaftlicher Güter - die Bestandteile eines gelingenden Lebens in der modernen Welt - Chancen und Risiken zeitgenössischer Arbeitswelten					
Achtung: In den Kursen "Einführung in die Soziologie der Arbeit" und Wandel der Arbeitswelt können keine Studienleistungen für den Profildbereich erbracht werden. Studierende im 1-Fach-BA EZW müssen bei der LV-Wahl darauf achten, dass die LV nicht zu den Pflicht-LV in den Modulen B1 oder A1 gehören!!! Die Leistung muss gemäß der Anlage 5 der BA-BPO im Umfang von 2 CP wertig sein. Dies gilt auch bei Öffnung der Prüfungsformate auf die fachbezogene Kultur/bzw. Prüfung gemäß der Fachkultur. Die konkrete Prüfungsform legt der Dozent / die Dozentin zu Veranstaltungsbeginn fest.					
Lernformen: Vorlesungen, Seminare, Tutorien, Exkursionen					
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 2 SL: Klausur (ca. 60 - 90 Minuten) / Hausarbeit (ca. 4-6 Seiten, ca. 1200-1800 Wörter) / Referat oder Präsentation oder Einzel- oder Gruppenprüfungsgespräch (ca. 15-30 Min.) / multimediale Produktion oder Portfolio (ca. 4-6 Seiten, ca. 1200-1800 Wörter)					
Turnus (Beginn): jedes Semester					

Modulverantwortliche(r): Hans-Christoph Schmidt am Busch
Sprache: Deutsch
Medienformen: ---
Literatur: M. Weber, Gesellschaft und Wirtschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie, Tübingen: Mohr Siebeck, 2002. J. Kocka, C. Offe (Hrsg.), Geschichte und Zukunft der Arbeit, Frankfurt am Main: Campus, 2000. M. Hollis, The Philosophy of Social Science, Cambridge: Cambridge University Press, 2002. C. Fehige, G. Meggle, U. Wessels (Hrsg.), Der Sinn des Lebens, München: DTV, 2004. R. Castel, Die Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit, Konstanz: UVK, 2000. P. Bourdieu et al., Das Elend der Welt. Zeugnisse und Diagnosen alltäglichen Leidens an der Gesellschaft, Konstanz: UVK, 2002.
Erklärender Kommentar: Studierende im 1-Fach-BA EZW müssen bei der LV-Wahl darauf achten, dass die LV nicht zu den Pflicht-LV in den Modulen B1 oder A1 gehören!!! Die Leistung muss gemäß der Anlage 5 der BA-BPO im Umfang von 2 CP wertig sein. Dies gilt auch bei Öffnung der Prüfungsformate auf die fachbezogene Kultur/bzw. Prüfung gemäß der Fachkultur. Die konkrete Prüfungsform legt der Dozent / die Dozentin zu Veranstaltungsbeginn fest.
Kategorien (Modulgruppen): Profilbereich
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor), Erziehungswissenschaft - 1-Fach (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: Die Module im Profilbereich können vom 1. bis zum 6. Semester studiert werden.